

7./XII. 1917

142

(Die Getreideausfuhr aus Rumänien.) Aus Bukarest wird telegraphiert: Die Ausfuhr an Getreide aus dem Gebiete der Militärverwaltung in Rumänien nach den Vierbundsstaaten hat aus den Beständen alter Ernte rund 1.100.000 Tonnen betragen, davon an Weizen fast 800.000 Tonnen, hiervon waren über 100.000 Tonnen Lagerbestand des englischen Bureaus. Oesterreich-Ungarn hat von der gesamten Ausfuhr alter Ernte mehr als die Hälfte erhalten. Der Rest ist Deutschland, Bulgarien und der Türkei zugeführt worden. Außer Weizen konnten noch Mais, Gerste, Acker, Roggen, Hülsenfrüchte, Delstaaten, Speiseöle, Wein und Tabak in beträchtlichen Mengen ausgeführt werden. Bulgarien hat große Salzlieferungen er-

halten. Die Ausfuhr neuer Ernte ist noch im Gange. Gleichzeitig werden aus den Delgebieten die Bedürfnisse der Vierbundsstaaten in stets steigendem Maße befriedigt. Aus Constanza wurden sämtliche vorgefundenen Vorräte, darunter 200.000 Tonnen Mineralöle, den Vierbundsstaaten zugeführt.